



*mFLOR Loose Lay*

# Professionelle Installationsanleitung

DE

# Allgemeine Richtlinien mFLOR Loose Lay

Wenden Sie sich an Ihren mFLOR-Lieferanten, wenn Sie Fragen zur Installations- und Wartungsanleitung sowie den Garantiebedingungen haben. mFLOR Loose Lay ist ein flexibler Vinylboden, weich, warm, geräuschlos und angenehm zu begehen. Er ist eigens für eine völlig lose oder fixierte Verlegung entwickelt worden. Er muss nicht vollflächig verklebt werden, wodurch kein bleibender Schaden am Untergrund entsteht. Eine teilweise oder vollständige Fixierung des mFLOR Loose Lay wird durch das Anwendungsgebiet und die Oberfläche bestimmt, auf der die Verlegung erfolgt. mFLOR Loose Lay lässt sich schnell und mühelos verlegen.

## *Nationale Vorschriften*

Bei der Installation von Böden mit mFLOR Loose Lay müssen immer die anzuwendenden nationalen Vorschriften entsprechend den Installationsnormen für Bodenbeläge, wie z.B. in BS 8203 in Großbritannien, VOB Teil C, DIN18365 in Deutschland beschrieben, und alle übrigen relevanten europäischen, nationalen und lokalen Normen beachtet werden.

## *Transport und Lagerung*

Kartons mit mFLOR Loose Lay Bodenbelag müssen immer auf einem ebenen und festen Untergrund in ordentlichen Stapeln, flach (also nicht überstehend) und dürfen niemals senkrecht gelagert oder transportiert werden. Paletten bei der Lagerung nicht stapeln. Die Lagerung darf nicht in sehr kalten (unter 6°C), sehr warmen (über 35°C) oder in feuchten Räumen erfolgen. Die empfohlene Temperatur liegt zwischen 15 und 25°C.

## *Sichtprüfung*

mFLOR Loose Lay Bodenbelag muss vor der Verlegung einer Kontrolle unterzogen werden. Prüfen Sie die Chargennummer an der kurzen Seite jeder Verpackung und stellen Sie sicher, dass das gesamte Material für Ihren Auftrag aus derselben Charge stammt. Geringe Farbunterschiede innerhalb derselben Chargennummer tragen zum natürlichen Aussehen des mFLOR Loose Lay bei. Um auffallende Farbunterschiede zu vermeiden, sollten sie auf großen Flächen oder im selben Raum kein Material mit unterschiedlichen Chargennummern verlegen. Kontrollieren Sie die Platten während der Verlegung auf sichtbare Schäden. Verlegen Sie keine Paneele, die Mängel aufweisen, und wenden Sie sich direkt an Ihren Ansprechpartner bei mFLOR.

## Eignung

- mFLOR ist ausschließlich für die Verlegung in Innenräumen geeignet.
- mFLOR Loose Lay kann auf verschiedenen harten, ebenen Böden, z.B. Sandzement, Anhydritestrich (Kalziumsulfat), Holz und Keramikfliesen, die entsprechend vorbereitet sind (siehe Vorbereitung des Unterbodens) verlegt werden und dabei den nationalen Vorschriften entsprechen.
- mFLOR Loose Lay kann zusammen mit herkömmlichen Fußbodenheizungen und -kühlungen, die mit Wasser arbeiten, eingesetzt werden. Vom Einsatz mit elektrischer Fußbodenheizung mit Ein/Aus-Schalter raten wir ab.

## Wintergärten

mFLOR Loose Lay ist nicht für die Verlegung an Stellen geeignet, die möglicherweise starker direkter Wärmeeinwirkung ausgesetzt sind, z.B. in Wintergärten mit Dach und Wänden aus Glas.

## BEMERKUNGEN

Falls der Untergrund Höhenunterschiede oder Unebenheiten aufweist, können sich diese eventuell im mFLOR Loose Lay Bodenbelag durchdrücken. Dielenböden, genietete oder genagelte Hartfaserplatten, Keramikfliesen mit Fugen, die breiter als 5 mm und tiefer als 2 mm sind, unterschiedliche Fliesen, unterschiedliche Platten, Dehnfugen oder andere Höhenunterschiede im Untergrund müssen vorab so geglättet werden, dass ein geeigneter Untergrund entsteht.

mFLOR Loose Lay kann nicht auf Teppich, Teppichfliesen oder anderen weichen Bodenbelägen verlegt werden.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten für Kleber und Ausgleichmasse, und holen Sie dessen Rat ein.

# Wichtige Punkte bei der Verlegung

Ebenheitstoleranzen beim Untergrund	Höhenunterschied max. 3 mm auf 1,8 Meter oder 5 mm auf 3 Meter.
Dampfdichte Membran -0,20 mm	Nicht vorgeschrieben. Bei einem nicht trockenem Untergrund jedoch zu empfehlen.*
Estrich vorgeschrieben	Nein
Anforderungen zur Akklimatisierung	Im Raum zur Verlegung mindestens 24 Stunden lang akklimatisieren.**
Verlegung auf Boden aus Keramikfliesen	Geeignet, wenn die Fugen nicht breiter als 5 mm und nicht tiefer als 2 mm sind und keine Fliesen oder Ränder nach oben herausragen.
Verlegung durch Verkleben	Siehe Installationsanweisung
Maximal zulässige Restfeuchte des Untergrunds in Prozent	< 0,3% Anhydritestrich mit Fußbodenheizung, < 0,5% Anhydritestrich ohne Fußbodenheizung, < 1,8% Sandzement mit Fußbodenheizung, < 2,0% Sandzement ohne Fußbodenheizung, < 14% Holz und MDF
Geeignet für Fußbodenheizung	Zugelassen – Temperatur der Oberfläche des Untergrunds darf nicht mehr als 30°C betragen.
3-Jahreszeiten/nicht klimatisierte Umgebungen	Nicht geeignet
Anforderungen zur Ausdehnung	Spannungsfrei verlegen
Optimale Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit	Während der Verlegung 18°C - 28°C Während der Nutzungsdauer zwischen 6°C und 35°C Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 70%
Definition der Wasserbeständigkeit	Die Maßhaltigkeit, Festigkeit und Stärke darf durch den Kontakt mit Feuchtigkeit bzw. Wasser nicht beeinträchtigt werden.

\* Eine dampfdichte Membran (dampfdichte Folie) verhindert, dass Feuchtigkeit mit der Unterseite des mFLOR Loose Lay Bodenbelags in Berührung kommt. Eventuelle Beeinträchtigungen des Untergrunds bzw. das Auftreten von Schimmel fallen nicht in unsere Verantwortung. Falls strukturelle oder konstruktionsabhängige Probleme mit Feuchtigkeit auftreten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Lieferanten für Kleber bzw. Ausgleichmasse.

\*\* Die Akklimatisierung dient nicht nur dazu, die ideale Verarbeitungstemperatur zu erreichen, bei der sich mFLOR Loose Lay Bodenbelag optimal verarbeiten lässt, sondern auch, um eventuelle Spannungen abzubauen, die im Material während des Transports, der Lagerung oder beim Einzug entstanden sind.

## ACHTUNG

Von der Garantie werden ausschließlich die Verlegungstechniken abgedeckt, die in dieser Installationsanleitung beschrieben werden. Auf Verlegungen von mFLOR Loose Lay mit Maßzuschnitten wird keine Garantie gewährt.

## *Vorbereitung des Untergrunds*

### **Kontrolle und Vorbehandlung des Untergrunds**

Beschaffen Sie sich die korrekten Informationen (Hintergrund) zur Zusammensetzung, Konstruktion und Qualität des Untergrunds. Dieser muss, wie in DIN 18365 beschrieben, dauerhaft trocken, eben und sauber sein. Außerdem muss der Untergrund druck- und zugbeständig sein. Lassen Sie sich bezüglich des richtigen Typs von Feuchtigkeitssperre, Grundierung, Ausgleichmasse und Unterböden, die Sie für eine fachgerechte Vorbereitung und Installation des Untergrunds benötigen, beraten.

### **Ebenheit des Untergrunds**

Der Untergrund muss eben sein und darf keine Unregelmäßigkeiten von mehr als 3 mm in einem Radius von 1,8 m oder 5 mm in einem Radius von 3 m aufweisen. Der Untergrund darf in einer oder mehreren Richtungen kein Gefälle von mehr als 25 mm pro 1,8 m aufweisen.

### **Fußbodenheizung**

Sorgen Sie während der Akklimatisierung und der Verlegung für eine geeignete Temperatur von Umgebung und Untergrund. Senken Sie eventuell die Wassertemperatur der Fußbodenheizung ab, indem Sie den Pumpenthermostat auf 20°C einstellen. Wenn die Heizungsrohre im Untergrund sich über 30°C erwärmen, kann sich der mFLOR Loose Lay Bodenbelag von unten her verfärben. Verhindern Sie, dass dieser Zustand jemals auftritt, indem Sie eine dickere Ausgleichsschicht einsetzen, einen geeigneten Unterboden verwenden bzw. die Wassertemperatur in den Leitungen entsprechend einstellen.

## *Restfeuchte der Untergründe*

Maximal zulässige Restfeuchte des Untergrunds in Prozent:

- < 0,3% Anhydritestrich mit Fußbodenheizung,
- < 0,5% Anhydritestrich ohne Fußbodenheizung,
- < 1,8% Sandzement mit Fußbodenheizung,
- < 2,0% Sandzement ohne Fußbodenheizung,
- < 14% Holz und MDF

## *Temperaturverhältnisse vor, während und nach der Verlegung*

Am besten ist es, den mFLOR Loose Lay bei einer Raumtemperatur zwischen 18°C und 28°C und einer Bodentemperatur über 15°C zu verlegen. Die Verlegung an Orten, die kälter als empfohlen sind, wirkt sich nachteilig auf die anwenderfreundlichen Verlegungseigenschaften von Loose Lay aus. Die Paneele bzw. Fliesen lassen sich weniger leicht handhaben, sind weniger flexibel und schwieriger zu schneiden, wodurch das Schneiden kleinerer Aussparungen schwierig wird. Je niedriger die Temperatur ist, desto schwieriger wird die Handhabung. Bei der Verlegung an Orten, die wärmer als empfohlen sind, empfehlen wir, die korrekten Verlegungsbedingungen mit Hilfe externer Einrichtungen, z.B. Lüfter, Sonnenschutz usw., herbeizuführen

3 Tage vor und während sowie 7 Tage nach der Verlegung muss eine konstante Temperatur gewährleistet werden, die nicht mehr als 5°C pro Tag schwankt und die nicht unter die vorgeschriebenen 18°C und über die vorgeschriebenen 28°C Raumtemperatur bzw. 15°C Bodentemperatur absinkt bzw. ansteigt.

## Akklimatisierung

mFLOR Loose Lay muss mindestens 24 Stunden vor der Verlegung im jeweiligen Raum oder so lange akklimatisiert werden, bis das Produkt die Umgebungstemperatur erreicht hat. Dabei beträgt die Mindesttemperatur 18°C. Sorgen Sie dafür, dass die Pakete zur Akklimatisierung flach und spannungsfrei liegen. Lassen Sie die Paneele in der Verpackung in kleinen Stapeln ohne Einwirkung externer Wärme- oder Kältequellen ruhen. Die Umgebungstemperatur zur Akklimatisierung muss während dieses Zeitraums zwischen 18 und 28°C liegen und nach der Verlegung innerhalb dieses Bereichs gehalten werden, um gute Produkteigenschaften zu erreichen.

### HINWEIS

PVC-Böden können sich unter Temperatur- und Klimaeinflüssen ausdehnen oder schrumpfen. Wenn das PVC nicht richtig akklimatisiert worden ist oder Temperaturschwankungen von mehr als 10 Grad pro 12 Stunden auftreten, können im PVC-Boden Spalten oder sich aufstellende Nähte entstehen, die irreparable Schäden verursachen können. Dies lässt sich durch die korrekte Einhaltung der Installationsanweisungen vermeiden.

## Verlegungsarten

- Loose Lay, völlig lose
- Stellenweise fixiert mit selbstklebenden Pads, doppelseitigem Klebeband, Sprüh- oder Rollkleber
- Vollständig fixiert mit Sprüh- oder Rollkleber
- Vollflächig verklebt mit Dispersionskleber
- Dauerhaft verklebt mit PU-, 2K- oder anderen harten Klebstofftypen

## Installatiewijze per toepassing

Private Nutzung	Leichte gewerbliche Nutzung	Schwere gewerbliche Nutzung
Loose Lay	Loose Lay	Loose Lay
Stellenweise fixiert	Stellenweise fixiert	Stellenweise fixiert
Vollständig fixiert	Vollständig fixiert	Vollständig fixiert
-	-	Vollflächig verklebt
-	-	Dauerhaft verklebt

Temperaturempfindliche Räume	Feuchträume	Nassräume
Vollflächig verklebt	Vollflächig verklebt	Vollflächig verklebt
Dauerhaft verklebt	Dauerhaft verklebt	Dauerhaft verklebt

## Verlegungsart je nach Fläche

Räume bis 36 m <sup>2</sup>	Räume bis 75 m <sup>2</sup>	Räume über 75 m <sup>2</sup>
Loose Lay	Stellenweise fixiert	Vollständig fixiert
Stellenweise fixiert	Vollständig fixiert	Vollflächig verklebt
Vollständig fixiert	Vollflächig verklebt	Dauerhaft verklebt
Vollflächig verklebt	Dauerhaft verklebt	-
Dauerhaft verklebt	-	-

# Schrittweise Verlegungsanweisung

## *Allgemeines*

Bestimmen Sie die Verlegungsmethode auf der Grundlage der vorstehend genannten Verlegungsart entsprechend der Anwendung und des Untergrunds.

Beginnen Sie mit der Verlegung in der Mitte des Raums und gehen Sie von dort aus zu den beiden Seiten vor.\*

\*Eventuell können Sie auch an einer Wand beginnen, und von dort aus in einer Richtung verlegen, wenn Sie zuerst die Unregelmäßigkeiten der Wand ermittelt und die erste Reihe Paneele entsprechend zugeschnitten haben.

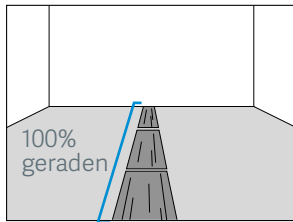
## **HINWEIS**

Die am häufigsten eingesetzte und einfachste Vorgehensweise bei Dielen besteht darin, mit einer 100% geraden Linie durch die Mitte der längsten Seite des Raums zu beginnen und von dort aus nach links und rechts zu verlegen.

Bei Fliesen raten wir immer, möglichst in der Mitte des Raums zu beginnen. Wenn die Fliesen von der Mitte aus nach außen verlegt werden, haben die Reihen mit zugeschnittenen Fliesen an den Außenkanten des Raums das gleiche Format.

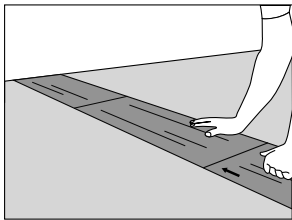
Bestimmen Sie die Verlegungsrichtung des mFLOR Loose Lay Bodens, wobei die Reihen üblicherweise in Richtung des Fensters verlegt werden. Messen Sie die Breite des Raums genau aus und berechnen Sie eine gleichmäßige Verteilung der ersten und letzten Reihe. Zeichnen Sie anschließend mit einem Bleistift, einer Kreideschnur oder einem Laser an, wo Sie die erste Reihe verlegen.

# Verlegung von Loose Lay

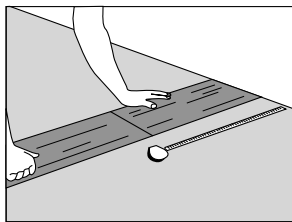


## Verlegung von Loose Lay

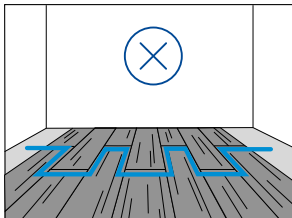
1. Verlegen Sie die mFLOR Loose Lay Dielen exakt entlang der 100% geraden Ausgangslinie. Beginnen Sie bei der Verlegung von Fliesen in der Mitte des Raums und gehen Sie kreisförmig nach außen vor.



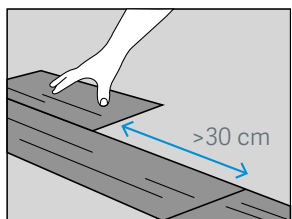
2. Legen Sie die Paneele unter Beachtung der Richtungspfeile auf der Rückseite spannungsfrei und dicht an dicht gegeneinander und die Wand bzw. Fußleiste.



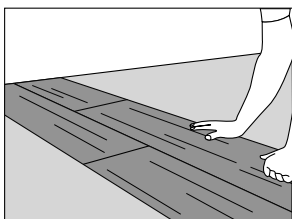
3. Messen Sie das letzte Paneel der ersten Reihe sorgfältig aus, wobei Sie dieses spannungsfrei anschließend gegen die Wand oder Fußleiste legen.



4. Für ein natürliches Erscheinungsbild raten wir Ihnen, das bei der ersten Reihe verbleibende Reststück nicht direkt als erstes Stück in der zweiten Reihe zu verwenden. Vermeiden Sie erkennbare und sich wiederholende Abstände zwischen den einzelnen Paneelen, durch die eine Art Treppeneffekt entsteht.

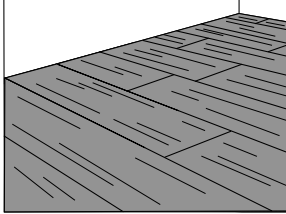
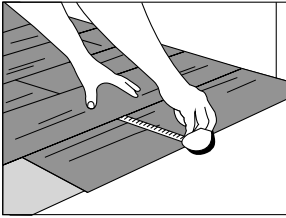


5. Nehmen Sie für die zweite und alle folgenden Reihen ein neues Paneel und bestimmen Sie, wie groß das Paneel sein muss (oder verwenden Sie ein Stück, das von einer der vorherigen Reihen übrig ist). Sorgen Sie dafür, dass zwischen der Naht der kurzen Seite und der Naht der kurzen Seite in der vorherigen Reihe ein Abstand von mindestens 30 cm besteht.



6. Verlegen Sie die zweite und alle folgenden Reihen spannungsfrei und dicht an dicht neben der vorhergehenden Reihe.





- Schneiden Sie die letzte Reihe entlang der Wand oder an Hindernissen zu, nachdem Sie sie vorher exakt ausgemessen oder eine spiegelbildliche Schablone erstellt haben. Verlegen Sie die letzte Reihe spannungsfrei zwischen der vorherigen Reihe und der Wand, ohne dass ein Paneel unter Spannung liegt und die anderen Paneele wegdrückt.

### *Fixierung bzw. Verklebung*

#### **Selbstklebende Pads:**

Bringen Sie unter jeder Kreuzung einer Längs- und Kopfnaht ein selbstklebendes Pad an. Die Befestigung dieser Pads erfolgt an der Rückseite der Paneele und nicht am Untergrund.

#### **Doppelseitiges Klebeband:**

Bringen Sie für mFLOR Loose Lay geeignetes doppelseitiges Klebeband an den Stellen an, wo Sie den fertigen Loose Lay-Boden fixieren wollen. Doppelseitiges Klebeband eignet sich sehr gut zur Fixierung an Türöffnungen, bei kleinen Passstücken sowie Enden und Übergängen.

#### **Sprüh- und Rollkleber:**

Bringen Sie den Sprüh- oder Rollkleber entsprechend den Anweisungen des Lieferanten auf. Lassen Sie ihn ausreichend trocknen und legen Sie den mFLOR Loose Lay auf diesen Anti-Rutsch-Kleber, um ein Verrutschen zu verhindern.

#### **Vollflächige Verklebung mit Dispersionskleber:**

Bringen Sie einen geeigneten Dispersionskleber entsprechend den Anweisungen des Lieferanten auf. Verlegen Sie den mFLOR Loose Lay auf dieser vollflächigen Verklebung. Walzen Sie den Boden nach dem Verkleben für eine optimale Haftung bzw. den Kontakt des Klebers mit der Rückseite über Kreuz mit einer Walze von mindestens 50 kg.

#### **Dauerhafte Verklebung mit harten Klebersorten:**

Bringen Sie einen geeigneten PU-, 2K- oder anderen Kleber entsprechend den Anweisungen des Lieferanten auf. Verlegen Sie den mFLOR Loose Lay auf dieser dauerhaften Verklebung. Walzen Sie den Boden nach dem Verkleben für eine optimale Haftung bzw. den Kontakt des Klebers mit der Rückseite über Kreuz mit einer Walze von mindestens 50 kg.